



Sicherheitskonzept Corona-Pandemie

Liebe Schwestern und Brüder,

um Gottesdienste feiern zu können, müssen wir uns an die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung halten und sie für unsere Verhältnisse umsetzen. Zudem berücksichtigen wir die Empfehlungen, die uns vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland zugestellt wurden.

Aktuell empfehlen wir jedem, am Gottesdienst per Live-Stream teilzunehmen, um die Teilnehmeranzahl im Gemeindehaus möglichst gering zu halten.

Vor Ort halten wir uns an die AHA-L-Regel, um die Ansteckungsgefahr zu verringern:

- **Abstand halten** (vorgeschrieben sind 1,5 Meter)
- **Hygiene**
- **FFP2-Atemschutzmasken** im ganzen Haus
- **Lüften**

Für die Gottesdienste gilt:

- Am Eingang wird der Begrüßungsdienst nicht nur jeden herzlich willkommen heißen, sondern muss auch noch weitere Aufgaben wahrnehmen:
Zunächst ist eine Händedesinfektion bei jedem Gottesdienstbesucher unerlässlich.
- Und dann muss von jedem Gottesdienstbesucher der Name notiert werden bzw. bei Gästen auch eine Telefonnummer, damit wir im Falle einer Covid-19-positiven Infektion nachvollziehen können, wer zum Kreis der Gefährdeten gehören könnte (Infektionskette).
Der Ansprechpartner vor Ort ist Pastor Axel Schlüter (0151 10748715).
- Ein längerer Aufenthalt im Foyer oder in den Fluren ist nicht erlaubt. Deswegen halten wir die Garderobe geschlossen, weil sonst die Abstände nicht eingehalten werden könnten.
Die Benutzung der Toiletten ist natürlich weiterhin möglich. Seife und Einmalhandtücher sind in ausreichendem Maß vorhanden.
- Vor dem Gottesdienst gehen alle zügig in den Gottesdienstsaal, und nach dem Gottesdienst gibt es kein Gemeindecafé. Auf Gespräche im und rund ums Gemeindehaus wird verzichtet.
- Der Gottesdienstdauer sollte möglichst kurz gehalten werden. Wir halten die Saaltüren offen und öffnen dauerhaft die Fenster, dass die Luft ausgetauscht wird.
- Im Gemeindevaal sind die Stuhlreihen auf 1,50 Meter Abstand gestellt. Familien oder Paare können natürlich beieinandersitzen, ansonsten ist in der Stuhlreihe auf den geforderten Abstand zum Sitznachbarn zu achten (zwei freie Plätze einhalten).
- Auch hier gilt durchgehend FFP2-Maskenpflicht. Gemeinsamer Gesang oder lautes Sprechen vom Platz aus (Gebetsgemeinschaft), ist nicht erlaubt.
- Sollten wir Abendmahl feiern, gilt eine gesonderte Verfahrensweise, durch die direkter Kontakt vermieden wird. Sie wird im Vollzug erläutert.
- Den Kollektorkorb können wir nicht herumgeben, er wird im Foyer aufgestellt und darf gerne gefüllt werden. Berührungsfreie Überweisungen sind nach wie vor möglich.
- Die Techniker sorgen für ausreichende Desinfektion der Mikrophone und anderer Gegenstände, die auf der Bühne genutzt werden.

In Gottes Liebe zusammenwachsen und einladend von Jesus erzählen.

- Die MitarbeiterInnen vom Kindergottesdienst haben ein eigenes Sicherheitskonzept erarbeitet. Vielen Dank dafür! Es findet sich unten angehängt.

Für alle andere Veranstaltungen / Gruppentreffen gilt:

- Aktuell sind keine Veranstaltungen / Gruppentreffen erlaubt. Wir bieten jedem die Möglichkeit, sich per Zoom-Video zu treffen.

Mit Gottes Hilfe und der nötigen Umsicht
werden wir diese Herausforderung meistern!

Eure Gemeindeleitung

*Der Engel des HERRN lässt sich nieder bei denen,
die dem HERRN mit Ehrfurcht begegnen.
Er schützt sie von allen Seiten und rettet sie.
Schmeckt und seht selbst, wie gut der HERR ist!
Glücklich ist, wer bei ihm Zuflucht sucht.*

Psalm 34,8-9

Hier finden sich weitere Informationen

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland – Aktuelles zur Coronakrise

<https://www.baptisten.de/aktuelles-schwerpunkte/corona/>

Stadtverwaltung München – Neuartiges Coronavirus (SARS-CoV-2)

https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Infektionsschutz/Neuartiges_Coronavirus.html

Coronavirus in Bayern – Informationen auf einen Blick

<https://www.bayern.de/service/coronavirus-in-bayern-informationen-auf-einen-blick/>

Bundesregierung – Coronavirus in Deutschland

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus>

In Gottes Liebe zusammenwachsen und einladend von Jesus erzählen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde München-Perlach (Christuskirche)



Sicherheitskonzept Corona-Pandemie für den Kindergottesdienst

**Aktuell treffen sich die KiGo-Gruppen per Zoom-Video und nicht im Gemeindehaus.
Das Sicherheitskonzept wird also nicht benötigt.**

Um Kindergottesdienste durchführen zu können, müssen wir uns an die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung halten und sie für unsere Verhältnisse umsetzen.

Um die Ansteckungsgefahr zu verringern, gibt es zwei wesentliche Maßnahmen:

- **Abstand halten** (vorgeschrieben sind außer Haus 1,5 Meter und im Gebäude 2 Meter)
- **Maskenpflicht** im ganzen Haus

Ergänzend zu den bestehenden Regelungen gelten die folgenden Anpassungen für den Kindergottesdienst:

- Das Kindergottesdienstangebot beschränkt sich aktuell auf zwei Gruppen:
 - a) Kleine Gruppe:
 - Angebot für alle Kinder zwischen 7-10 Jahren (Grundschulalter);
 - Betreuung seitens Anja, Sebastian, Elena und David;
 - b) Große Gruppe:
 - Angebot für alle Kinder zwischen 11-14 Jahren;
 - Betreuung seitens Melitta und Sebastian (teilweise);
- Aufgrund der Tatsache, dass bei den Kindern unter 7 Jahren das Nachhalten aller Sicherheitsmaßnahmen schwierig ist, muss aktuell auf ein Angebot für Kinder diesen Alters abgesehen werden. Wir bitten hierfür um Verständnis.
- Für das Angebot in den oben genannten Gruppen gelten folgende Sicherheitsvorkehrungen:
 - a) Da ein gemeinsamer Anfang mit den Erwachsenen im Gottesdienstraum vor dem Hintergrund der dort vorherrschenden Sicherheitsvorkehrungen nicht praktikabel ist, sind die Eltern angehalten ihre Kinder gleich zu Beginn in den Kindergottesdienst zu entlassen;
 - b) Die Mitarbeiter sind dazu angehalten einen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmern einzuhalten. Stühle und Tische werden hierzu entsprechend vorbereitet;
 - c) Auf Singen wird verzichtet;
 - d) Die Gruppenräume werden regelmäßig gelüftet;
 - e) Die Kinder werden nur einzeln auf die Toiletten gelassen;
 - f) Für die Zeit der Gruppenarbeit kann auf die Maskenpflicht verzichtet werden;
- Aufgrund der Tatsache, dass der Kindergottesdienst unter diesen Vorkehrungen nicht im selben Ausmaß „interaktiv“ wie sonst gestaltet werden kann, versuchen die Mitarbeiter eine ausgeglichene Balance zwischen Input und Gruppenarbeit zu finden. Die verbleibende Zeit kann gegebenenfalls auch mit einem kurzen Ausflug an die frische Luft in der Umgebung des Gemeindehauses aufgefüllt werden. Auch in diesem Rahmen wird auf die Einhaltung der Mindestabstände geachtet.

Mit Gottes Hilfe werden wir mit der nötigen Umsicht diese Herausforderung meistern!

Die MitarbeiterInnen Kindergottesdienst